

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 19.

Sonnabend den 23. Januar

1869.

Bermischte Nachrichten.

Zahlen beweisen. Einer alten Sage nach hat bekanntlich der Erfinder des Schachspiels sich zur Belohnung die Gnade ausbeeten, daß sein Herrscher ihm auf das erste Feld des Schachbretts 1 Weizenkorn, auf das zweite 2, auf das dritte 4 und so fort auf jedes weitere Feld die doppelte Zahl der auf dem vorhergehenden befindlichen Körner legen möge, wobei sich denn herausstellte, daß auf der ganzen Erde nicht so viel Getreide vorhanden sein dürfte, wie hier gefordert worden.

Dem auf das 21. Feld gehören schon 1,048,576,
auf das 50. Feld 562,949,953,421,312 Körner,
auf das 64. Feld 9,223,372,036,854,775,808 Körner;
die Gesamtsumme auf allen Feldern aber ergibt:
18,446,744,073,709,551,615 Körner,
mit Worten: Achtzehn Trillionen, Vierhundertundsechshundertzweiundvierzig Tausend Siebenhundert und Vierundvierzig Billionen Dreihundstiebenzig Tausend Siebenhundert und Neun Millionen, Fünfhundert und Einundfünfzig Tausend Sechshundert und fünfzehn Körner. Beim Auszählen von 2 Loth Weizenkörner ergab das eine Loth 437, das andere hingegen 443 Körner, mithin 1 Loth im Durchschnitt 440 Körner, weshalb obige Summe

41,924,418,349,339,890 Loth	
ergiebt; 30 Loth = 1 Pfund,	30: 1,397,480,611,644,663 Pfd.
100 Pfund = 1 Centner,	100: 13,974,806,116,446 Ctr.
100 Centner = 1 Wagenladung,	100: 139,748,061,164 Wgl.
50 Wagenl. = 1 Güterzug,	50: 2,794,961,223 Stz.

Jeder Güterzug muß 1 Führer, 1 Heizer und 6 Schaffner haben, demnach mindestenforderliches Zugpersonal $8 \times 2,794,961,223 = 22,359,689,784$ Personen. Und es wäre daher die Gesamtbevölkerung der Erde, auch wenn man Frauen wie Männer, Greise und Kinder, Mädchen und Knaben u. zu Locomotivführern, Heizern und Schaffnern verwenden könnte, lange noch nicht hinreichend, dieses Zugpersonal zu bilden, vielmehr müßte man sich noch 21 Erdbbevölkerungen hinzudenken, denn die Erdbbevölkerung zu 1000 Millionen angenommen und hierzu noch 21,000 Millionen gerechnet, giebt 22,000 Millionen, so daß dann immer noch 359,689,784 Personen an der obigen Summe fehlen würden. Die vorstehenden, gewiß höchst interessanten Notizen verdanken wir Herrn Albert Barbe in Leipzig, welcher sich der bedeutenden Mühe unterzogen hat, in der Dresdener „Kinderlaube“ das ganze tolle Exemplar von A bis Z vorzurechnen, und demselben überdies so schätzbare Erläuterungen beifügte.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Wie wir aus guter Quelle vernehmen, so hat der an unserer Universität seit zwei Jahren als außerordentlicher Professor der Mathematik thätige Herr Dr. phil. Karl Hermann A. Schwarz einen ehrenvollen Ruf an das eidgenössische Polytechnikum in Zürich erhalten und angenommen.

Vom 1. April bis 31. December 1868 hat die Haltestelle Ammendorf eine Billeteinnahme von 1492 Thlr. gehabt. Da mindestens eine gleiche Summe auch in Halle für Billets nach Ammendorf gelöst worden, so stellen sich die Einnahmen des Eisenbahnverkehrs zwischen Halle

und Ammendorf auf ca. 4000 Thlr. pro Jahr, ein Ergebnis, welches die Direction der Thüringischen Eisenbahn wohl bestimmen dürfte, die provisorische Einrichtung der Ammendorfer Haltestelle definitiv beizubehalten. (Hall. Btg.)

Predigt-Anzeigen.

- Am Sonntage Septuagesimä (den 24. Januar) predigen
- Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Montag den 25. Jan. um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 11 Uhr im Volksschulsaale Kindergottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.
- Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
- Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.
Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyh Schlag.
- Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 23. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 24. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Mittwoch den 27. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.
Freitag den 29. Januar Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.
- Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**
Sonntag den 24. Januar früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.
- Apostolische Gemeinde, gr. Märterstraße 23.**
Sonntag den 24. Januar Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.
- Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**
Sonntag den 24. Januar Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Donnerstags Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Personal-Nachrichten.

Verzeichnis der im 4. Quartal 1868 und mit dem 1. Januar 1869 beim Oberbergamt zu Halle und dessen Unterbehörden eingetretenen Personalveränderungen. Der Bergassessor Schröder, bisher commissarischer Bergrevierbeamter zu Zeitz, ist als Hilfsarbeiter beim Oberbergamtscollegium zu Halle eingetreten. Die Bergreferendarien Hiltrop, Lichtenfels, Siebelhausen und Sander sind zu Bergassessoren und der bisherige herzoglich Anhaltische Bergreferendar v. Albert ist bei seinem Uebertritt in den diesseitigen Staatsdienst zum königlich Preussischen Bergreferendar ernannt. Dem Bergmeister Spengler zu Ramsdorf ist nach Aufhebung des Ramsdorfer Bergreviers die Verwaltung des Bergreviers Zeitz mit Anweisung des Wohnsitzes daselbst übertragen worden.

Dem Vergeschworenen Weiß zu Fürstenwalde ist der Charakter als Bergmeister ertheilt. Die Berggräthe Busse und Althaus sind, unter Ernennung zu Salinendirectoren, in den seither commissarisch besetzten Stellen als Directoren der Salzämter zu Dürrenberg und beziehungsweise Schönebeck definitiv angestellt. Die von dem Salinensinspector Wagner commissarisch verwaltete Siede-Inspectorstelle beim Salzamt zu Dürrenberg ist demselben definitiv übertragen worden. Der Hüttenmeister Wachler beim Eisengießereiamt zu Berlin ist zum Hütteninspector und der Obersteiger Wagner bei der Berginspektion zu Rüdersdorf ist zum Factor befördert. (M. Z.)

Quittung und Dank.

Zur Bespeerung für arme Kinder der städtischen Volksschule sind an Geschenken eingegangen:

1) durch Fr. Geheimrätin Pochhammer von A. v. G. 3 Rp., Fr. Gr. v. S. 3 Rp., Ungen. 10 Sgr., A. P. 1 Rp., Fr. M. 6 Fanchons, 5 Tücher u. Gürtel, H. P. 50 Ellen Stoff;

2) durch Fr. C. Herold von Fr. C. R. Th. 1 Rp., Fr. S. R. G. 5 Rp., Fr. W. 6 St. Knabenkleider, Fr. P. R. 1 Seelenwärmer, Fr. D. P. Z. 1 Pack getr. Knabenkleider, Fr. Jac. 2 Rp., Fr. Berghauptmann Jac. 1 getr. Rock, Fr. Prof. v. M. 1 Rp., Fr. C. R. Th. 6 woll. Tücher, Fr. Stadtr. S. 2 Rp.;

3) bei Fr. C. Finger von Fr. G. R. R. 22 P. wollene Strümpfe, Fr. v. H. 7 E. getr. Kessel u. 1/2 U. Wolle, Fr. D. C. R. R. 5 Schälchen, Fr. F. F. 5 Rp., Fr. Fact. C. 1 Rp., Fr. Geh. R. H. 1 Rp., Fr. H. 1 Rock u. 1 Schälchen, Fr. A. S. 3 Mäntel, 2 Kleider, 6 Jacken, 6 Schürzen, 1 Rock, Fr. P. sen. 1 Mantel, 1 Kleid u. 3 Rp., Fr. B. jun. 3 Kleider u. 3 Rp., Fr. L. 1 Rock, Fr. C. F. 1 Rock, 1 Jacke, 2 Tücher u. 2 Rp., Fr. A. P. 1 Rp., Fr. L. P. 1 Kleid, 1 Weinkleid, 1 Rock, 1 Jacke u. 3 Rp., Fr. A. Par. 1 Rock u. 1 Rp., Fr. L. St. 2 Rp., 2 Röcke, 1 Jacke u. 1 P. Strümpfe, Fr. Amtm. G. 2 Rp., Fr. D. B. R. M. 2 Rp., Fr. B. 10 Sgr., Fr. S. div. Reife Zeug, 1 Kleidchen u. 2 P. Schuhe, Fr. B. 1 Rp., Fr. C. 1 Weinkleid, 1 Weste u. 1 Rp., Fr. D. A. P. 5 Rp., Fr. L. 3 Rp., Fr. S. R. H. 1 Rp., Fr. St. R. G. 1 Rp., Fr. v. B. 2 Rp., Fr. Sal. 1 Rock u. 5 Rp., Fr. Dav. 40 Scheiben Pfefferkuchen, Fr. F. 36 Fingerhüte;

4) bei Rector Marschner von Fr. R. 25 Rp., Fr. M. 10 Rp., Fr. C. W. 1 Rp., Fr. A. R. 1 Rp., Fr. A. W. 1 Rp., Geh. S. 2 St. bebr. Kessel, Fr. Bast. H. 1 Pack getr. Kleidungsstücke u. 1 P. Schlittschuhe, Fr. Dir. R. 1 Pack. getr. Kleidungsstücke u. 3 Pack. Lichte an die Christbäume, Fr. Prof. G. 1 Pack. getr. Kleidungsstücke, Fr. A. M. 1 Pack. getr. Kleidungsstücke, 1 Manteltragen u. 2 Ledertaschen, Fr. Kaufm. Th. 2 Duz. Schiefertafeln, 2 Duz. Federhalter, 2 Gr. Stahlfedern, 3 Pack. Schiefertafeln, 1 Duz. Tuschkasten, 1 Duz. Wilderbogen, 6 Duz. Bleistifte, Fr. Schw. 3 Duz. Schreibbücher, 1 Duz. Bleistifte, 1 Duz. Federhalter, 9 St. Federkasten, 1 Pack. Schiefertafeln, 5 Notizbücher, 6 St. Schiefertafeln, 2 Kästchen, Fr. L. u. F. 9 St. Federhalter, 6 St. Bleistifte, 4 Federkasten, 20 Schreibbücher, 1 Gr. Stahlfedern, 6 St. Gummi, durch Frn. Lehrer Weiland von den Schülern der 3. Kl. der städt. Vorschule 6 Rp., 2 Mützen, 8 Jacken, 4 Weinkleider, 2 Mittel, 1 P. Strümpfe, 3 P. Stiefelchen, 2 Tücher, 2 Paletots, 2 Shawls, 1 Schürze, 2 Kleider, Fr. Sch. 20 Sgr., Fr. Staatsanwalt St. 1 Rp. u. 1 Pack. getr. Kleidungsstücke u. Schuhwerk, Fr. Prof. Dr. 1 Rp., Fr. Comb. M. 1 Partie Honigkuchen, Fr. Comb. Sob. 1 Partie Honigkuchen, Fr. R. 3 P. Stiefelchen, 1 P. Handschuhe, 6 P. baumwoll. Strümpfe, 1 woll. Fanchon, Fr. Kaufm. H. 1/2 Etr. ficil. Haselnüsse, Ungen. 1 Kleid u. 1 P. Schuhschen, Fr. C. 6 Schiefertafeln, 1 Pack. Schiefertafeln, 1 Pack. Baumconfect, durch Frn. Lehrer Böhm 1 Rp. 1 Sgr. u. 8 Schiefertafeln, Fr. W. H. 2 Rp.

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern!
Halle, den 27. December 1868.

C. Finger. L. Marschner.

Für das Eckarts Haus gingen ferner ein:
Ungen. 1 Rp., S. 2 Rp., F. 1 Rp., Frau D. C. Th. 2 Rp., E. 15 Sgr., Dr. W. 2 Rp., C. G. 1 Rp.
durch Frn.endant Pallas: 2 Rp. 4 Sgr. 3 d.;
durch Frn. Justizrath Glöckner: 1 Rock.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonnabend den 23. Januar **General-Versammlung.**
Der Vorstand.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

21. Januar 1869.

Stunde	Lufdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,65	1,35	89	-3,0	SO	bedekt 10.
Mitt. 2	337,90	0,77	53	-3,4	NO	völlig heiter.
Abd. 10	337,52	1,14	88	-4,6	NO	bedekt 10.

Mittel 337,69 | 1,09 | 77 | -3,7 | wolkig 7.
Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Sonnabend, den 23. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — R. Kreisfasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. — Landrathsbamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. —
Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9-12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartkassen. Städtische Spartasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. u. vom 5. bis 26. Januar Zinszahlung von 9-12 Uhr Vorm. u. 3-4 Uhr Nachm.

Spartkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Vormittags. **Marxenbibliothek** 2-3 Uhr Nachmittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2-10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) Generalversammlung.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. **Jünglings-Verein** (Mernergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“
Orchester-Musik-Verein, 15. Concert 7 1/2 Uhr Abds. im „Kronprinzen.“
Naturforschende Gesellschaft 6-8 Uhr Abends in der „Residenz.“

Liedertafeln. Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülfer'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Rabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courentzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Am. (P), 5 U. 54 M. Am. (C), 6 U. 10 M. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Am. (P), 4 U. 15 M. Am. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Am. (P) 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Rchts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Am. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Rchts. (S).



Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Köst-
ben 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Vm. — Löbejün 3¹/₂ U. Nm. — Wettin
3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 25. Januar c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Feststellung des Mobus für Veranlagung der königlichen Bank-
Commanite zur Einkommensteuer.
- 2) Mittheilung, betreffend das bei
der Wahl von Magistrats-Mitgliedern zu beobachtende Verfahren.
- 3) Bewilligung der Mehrkosten zur Anschaffung von Utensilien für die

Gewerbeschule. 4) Einziehung des in den erweiterten Friedhof fallenden
Wirthschaftsweges. 5) Freilassung des Gebäudes der Taubstummen-An-
stalt von der Einquartierungslast. 6) Fortsetzung der Verathung des
Stadthaushalts-Stats pro 1869.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der Krankenkasse der Feuer-Arbeiter-Gesellen, der
Schmiede-, Schlosser-, Feilenhauer-, Nagelschmiede-, Zeug- und Pfan-
nenschmiede-, Gärtler-, Gelb-, Rothgießer-, Klempner-, Groß- und
Klein-Uhrmacher, Gold- und Silberarbeiter-, Rasler- und Siebmacher-
Gewerbe werden hierdurch zur Abnahme der Rechnung und Wahl des
Ausschusses

Montag den 25. Januar c. Abends 7 Uhr
auf das **Rathhaus** eingeladen.

Halle, den 20. Januar 1869.

Alb. Scharre.

Bekanntmachungen.

Zur Beachtung!

Feinstes Rostfleisch, das Pfund 2 *Sgr.*,
gewiegtes, sowie **Koch- und Braten-**
fleisch bei
Fr. Thurm.

Ein Mädchen in gekleideten Jahren, in Küche u.
Hausarbeiten erfahren, sucht zum 1. Februar
Schönbrodt, alter Markt 19.

Ein anständiges Mädchen mit guten Attesten
wird für Küche u. Hausarbeit zum 1. März oder
April gesucht **Mauergasse 13**, im Laden.

Ein einzelner Herr in einer großen Stadt sucht
zum 1. Februar eine Wirthschafterin, eine ältere
Person, mit einfacher Bildung, die perfect kochen
kann und sonst die Wirthschaft in Ordnung zu
halten hat. **10 *R* Monats-Gehalt**, Kost und
Wohnung. Zu erfragen
Rannische Straße 1, 1 Tr.

Eine ruhige Familie sucht in der Nähe des
Bahnhofs ein Logis von 2 Stuben, Kammer u.
Zubehör, oder auch 1 Stube, 2 Kammern nebst
Zubehör, zum 1. April zu beziehen. Adressen
nebst Preisangabe unter **A. B.** in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

2 freundliche Zimmer, Straßenfront, sind mit
oder ohne Meubles sofort zu vermieten
kl. Ulrichstraße 9.

Eine Wohnung von 4 St., 3 K., Küche etc.
für 80 Thlr. zu verm. auf Ludwig etc.

Die Bel-Stage in meinem Hause ist
für **Ostern 1869** als Geschäfts-Local
zu vermieten **Franz Grohmann.**

Der Keller in meinem Hause ist so-
fort zu verm. **Franz Grohmann.**

Leipzigerstraße 3, 3 Tr. ist eine Wohnung für
den Preis von **100 *R* p. a.** sofort oder zum
1. April d. J. zu beziehen.

Leipzigerstraße 7 ist eine Wohnung
für **100 *R* p. a.** zum **1. April d. J.**
zu beziehen.

Eine kl. Wohnung an einz. Leute zum 1. April
zu vermieten (Preis **24 *R***) **Mauergasse 13.**

2 St., 2 K., K., K., W. verm. Herrenstr. 14.

Eine möblirte Stube nebst Kammer sogleich zu
vermieten **Harz 47.**

Eine gut möbl. Stube ist an einen anst. Herrn
zu vermieten **Leipzigerstraße 13, 2 Tr.**

3 Schlafstellen offen **Mühlberg 3, 1 Tr.**

Ein schwarzer Pintscher mit weißen Pfoten u.
neufsilbernem Halsband ist abhanden gekommen.
Gegen Belohnung abzugeben **Mittelwache 13.**

Verloren.

Ein Bund mit sechs Schlüsseln wurde am 18.
d. Mts. von der Domgasse über den Paradeplatz
und von da nach der Breitenstraße verloren.
Man bittet dieselben gegen Belohnung abzugeben
beim Herrn Restaurateur **Safft**, Paradeplatz 1.

Ein Adresszettel, Nr. 65, 176, verloren. Abzu-
geben **Zentergasse 5.**

Eine Uhr gefunden. Zu erfragen
Landwehrstraße 15, im Laden.

Ein armer Knecht hat eine Pferdebede, fig. G.,
von der Thüringer Bahn bis an den Käberberg
verloren. Geg. Bel. abzug. im „grünen Hofe.“

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Emilie Mandelstedt,
Edmund Grodrian.

Selka b. Schmölln.

Halle a/S.

Heute Nacht $\frac{1}{4}$ 1 Uhr wurde meine liebe Frau
Therese von einem kräftigen Knaben glücklich
entbunden.

Halle, den 22. Januar 1869.

S. Jacoby.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft unser guter
Vater, der Bäckermeister **Friedr. Nischke**,
im 85. Lebensjahre. Dies zeigen an, um stilles
Beileid bittend,
die Hinterbliebenen.

Halle, den 20. Januar 1869.

Ausverkauf von Herren-Garderobe gr. Steinstr. 9. L. Ehrhardt.

Bestellungen fertigt nach Maas
Ehrhardt, Schneidermeister.

Gegen Nervenschwäche

und daher stammende Leiden
findet man ein in tausenden von Fällen
erprobtes und in diesen stets als voll-
kommen bewährt befindenes Verfahren,
dessen Wirksamkeit noch von keinem
andern erreicht wurde, und das allein
den einzigen Weg zur sichern Genesung zeigt,
in den Schriftchen:

Die Stärkung der Nerven. Ein Rath-
geber für Nervenleidende und Alle, welche gei-
stig frisch und körperlich gesund bleiben wollen
von Dr. A. Koch, 12. Aufl. Preis $7\frac{1}{2}$ *Sgr.*
Vorräthig bei **Ed. Anton** in Halle.

Solaröl, à Quart 2 *Sgr.* 10 *S*,
la Oberschaalseife, à U. 4 *Sgr.* 4 *S*,
offerirt
Ferd. Wiedero.

Kohlensteine

aus reiner niethelener Kohle, mittelst Dampfkraft
gepreßt, empfehlen wir als etwas ganz Vorzüg-
liches pro mille 3 *R* 10 *Sgr.* frei ins Haus.
Die Herren **A. Hampke & Co.** werden nach
wie vor für uns Bestellungen und Zahlungen
entgegennehmen.

Dampf-Kohlenformerei bei Nietleben.

V. Coiberg & Co.

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien
ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten
oder mündlich in unsern Contoren. Mann & Söhne.

Nicht zu übersehen!!!

Trotz den theuren Einkäufen (da wir stets die
festesten und schönsten Pferde kaufen) verkaufen
wir von heute ab das Pfund Fleisch, sowohl ge-
wiegtes als Bratfleisch, zu 2 *Sgr.*

Schönste und feinste Savelatwurst und wohl-
schmeckende Leberwurst, sowie Sonnabend Abend
die feinsten warmen Würstchen mit, nur zu haben
Oberglaucha 31.

Kräftige Mädchen erhalten sofort Dienst durch
Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Leipzigerstr. 98. Kauf-Halle, Leipzigerstr. 98, 1. Etage.

Fabelhaft billiger Ausverkauf!

Von verschiedenen großen Geschäftshäusern Deutschlands sind mir nachstehende Waaren, wegen großer Geldcalamität, zum schleunigen Verkauf übergeben worden.

Sämmtliche unten angegebene Waaren werden zu jedem nur annehmbaren Preise fortgegeben und bitte ich einen hohen Adel und das hochgeehrte Publikum von Halle und Umgegend sich von der Güte und von den spottbilligen Preisen der Waaren zu überzeugen. Auf dem Lager befinden sich:

2000 Ellen Tuch, Buckskin und Doubelstoffe, 2 Berl. Ellen breit, die Elle von 15 Gr. an; 500 Dkd. leinene und halb-leinene Taschentücher, das Dkd. von 17 $\frac{1}{2}$ Gr. an; eine Partie Cachemir- und Tuchschleden; 400 Dkd. Sommer- und Winterhandschuhe, für Herren, Damen und Kinder; 200 Dkd. wollene und baumwollene Socken; eine Partie Damen- und Kinderstrümpfe; 800 Stück Sammetbänder in allen Breiten; 200 Dkd. Damengürtel; 300 Gros Bejaß- und Kleiderknöpfe, 12 Dkd. von 2 $\frac{1}{2}$ Gr. an; eine große Partie seidene und wollene Bejäße, sowie eine große Auswahl von verschiedenen Frauen; Crinolinen, sehr dauerhaft, das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Gr.; einen Posten Seelenwärmer, Tücher und noch viele andere Artikel zu fabelhaft billigen Preisen.

Nur Kauf-Halle, Nr. 98. Leipzigerstr. 98, 1. Etage.

Schmeerstr. Die Kunst ist gross! Schmeerstr.

Die neuesten, elegantesten Kleiderstoffe ist nur im Stande zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen

Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Auf meine Firma und Straße bitte genau zu achten!

Bereinigter Maskenball der Gesellschaften

Eudoria und Amazia

Sonnabend den 23. Januar Abends 7 Uhr in

Freybergs Salon.

Karten sind zu haben bei den Herren Halle, Hallgasse 7, und Sondershausen, Bülberggasse 1. Ohne Karte und ohne Maske hat Niemand Zutritt. Die Vorstände.

Restauration zum Brockenhaus.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet
F. Weidenhammer.

Goldener Löwe, Leipzigerstraße Nr. 104.

Frische Sendung Coburger Actienbier ff.

Gut russischer Krimmerpelz zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Brennholz

in Klastern und Scheiten billig in

Fischer's Holzhandlung, vor dem Klaussthor.

Ein Kleiderschrank und Kommode sind billig zu verkaufen
Zapfenstraße 19, 2 Tr.

Ein neuer Ziegenbockwagen steht billig zum Verkauf
Steinweg 12.

Eine gute Drehrolle ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
Geiststraße 47, im Hofe 2 Tr.

Billig zu verkaufen: 6 sauber ausgestopfte Vögel, 10 gr. feine u. schöne Tafeltücher
gr. Rittergasse 14, 1 Tr.

Alte Schuhe u. Stiefeln f. Trübel 18, 2 Tr.

Auch ist daselbst ein w. fast noch neuer Fr.-Tuchmantel zu verkaufen.

Steinkohlen, gef. Nietleb. Knorpel, in Fuhrn und einzeln, in
Sommer's Kohlenformerei, Taubengasse 2.

Einen Posten Tuschbroten verkauft billig
L. Gundermann, Schmeerstraße.

Ein Haus in angenehmer Lage der Stadt, im Preise von 2600 bis 3000 $\frac{1}{2}$ wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Geld auf Unterpand wird verschafft
Herrenstraße 2, im Hofe parterre.

Elegante Maskenanzüge H. Wallstraße 6.

Im Italienischen wird Unterricht erteilt
Harggasse 7.

Ein Deconomensohn, 16 Jahre alt, sucht eine Stelle als Schlosserlehrling. Näheres bei
Reinhardt, Herrenstraße 18.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet den 1. April Dienst
Spiegelgasse 12.

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Sonntag den 24. Januar. Zum 1. Male: „Kanonensutter“, Lustspiel in 3 Aufzügen von F. Rosen. Repertoirestück der Königl. Bühne in Berlin. Hierauf: „Flotte Burche“, komische Operette in 1 Akt von Suppée.

Montag den 25. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel des Herrn Otto Lehfeld: „Beethoven“, Genrebild in 1 Akt von H. Müller. Hierauf: „Der Pariser Taugenichts“, Lustspiel in 4 Akten von Dr. Töpfer. Beethoven und General Morin — Herr Otto Lehfeld.



Sonnabend Abend Schmeers-
hüpfel, Moritz blau; anferz
dem fies reichhaltige Speisefortz
Schmühdes und Lagerbier.

Preussischer Hof.

Sonnabend Schlachtfest. Morgens 9 Uhr
Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Wurstsuppe 2c.

Wunsche's Restauration,

Franckensstraße Nr. 5,

Heute Sonnabend russischen Salat und ein pikantes Töpfchen Bier.

Herrenstraße 9.

Sonnabend Abend Pöfelknochen und Wurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
Am 22. Jan. Eisstand.